

Der Stadtler

Das Magazin der Groß-Enzersdorfer Volkspartei

Groß-Enzersdorf · Franzensdorf · Mühlleiten · Oberhausen · Probstdorf · Rutzendorf · Schönau · Wittau

Ausgabe 148 / September 2018

www.derstadtler.at · oevp@derstadtler.at

Liebe Groß-Enzersdorferinnen, liebe Groß-Enzersdorfer!



Groß-Enzersdorf ist eine in den letzten Jahren der am stärksten gewachsenen Gemeinden Österreichs. Dies ist nicht nur der Nähe zu Wien, sondern auch dem ländlichen Charakter der Gemeinde mit den vielen Katastralgemeinden und der Nähe zur Lobau geschuldet. Durch den Zuzug sind viele neue Siedlungen entstanden, die auch einen stark steigenden Bedarf an öffentlicher Infrastruktur (Schule, Kindergarten, Straßenbau, Geh- und Radweg, Kanal, Wasser, usw.) erforderlich machen.

Aber auch regionale Aspekte, wie z.B. die Anbindung an die öffentlichen Verkehrsmittel (Schnellbahntaktung in Raasdorf, die Busse 26A und 88A) für unsere Pendler, als auch der lokale Nahverkehr (Anrufsammeltaxi) sind entsprechend zu planen und auszubauen. Dazu ist viel Abstimmarbeit (Land NÖ, Wien, VOR, usw.) notwendig, da Veränderungen auch auf die angrenzenden Bezirke in Wien zu erwarten und zu berücksichtigen sind. Dazu zählen auch die Umfahrung Groß-Enzersdorf und der Anschluss an die S1, die wir schon sehnsüchtig erwarten.

Die Volkspartei Groß-Enzersdorf konnte in der Vergangenheit dank der guten Zusammenarbeit mit dem Land zusätzliche finanzielle Unterstützung von Seiten des Landes Niederösterreich lukrieren, wodurch in umfangreiche Infrastrukturprojekte investiert werden konnte. Groß-Enzersdorf hat für die nächsten Jahre neben Rad- und Straßenbau noch einige Großprojekte (Kindergarten, Volksschule, Stadtsaal und Burghof) in konkreter Planung, die große Investitionssummen erfordern. Mit unserer Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner haben wir auch weiterhin eine verlässliche Partnerin auf unserer Seite, die sich unserer Anliegen annimmt und auf deren Unterstützung wir zählen können.

Wir von der Volkspartei Groß-Enzersdorf werden uns weiterhin für alle Maßnahmen einsetzen, die unsere Gemeinde voranbringt und die Lebensqualität unserer Bürgerinnen und Bürger in unserer Gemeinde bewahrt und auch in Zukunft sicherstellt!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen schönen Start in den Herbst

Ihr Gemeindeparteiobmann
Peter Cepuder



Die *Wir Niederösterreicherinnen Frauenbewegung Groß-Enzersdorf* wählt eine neue Obfrau.



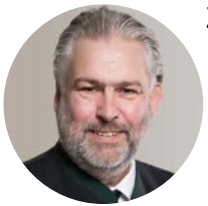
Im Beisein von Bezirksleiterin Manuela Giger ging die Neuwahl des Vorstands über die Bühne. Ingrid Blatt wurde einstimmig zur neuen Obfrau der Frauen gewählt. Sie tritt somit in die Fußstapfen der langjährigen Frauenobfrau Dr. Karin Gromann.

Dr. Karin Gromann wurde für ihre 20-jährige Tätigkeit mit der silbernen Rose sowie mit einer Urkunde der Landesleitung geehrt.

Manuela Gieger wünscht Ingrid Blatt für ihre Aufgabe viel Freude und Schaffenskraft und freut sich auf die zukünftige Zusammenarbeit.

Zu den weiteren Gratulanten zählten die weiteren Mitglieder der Frauenbewegung und Gemeindeparteiobmann Dr. Peter Cepuder.

Lokale Wirtschaft – Quo Vadis? (Reinhard Wachmann)



Zuletzt gingen bei Elektro Feiler die Lichter aus. Vier Geschäftslokale zwischen Kirchenplatz und Rathausstrasse stehen derzeit leer und glaubt man den Gerüchten, kommen in nächster Zeit noch welche dazu. Das Stadtzentrum als „Todeszone“ für Geschäftsleute?

Die ÖVP will sich nun aktiv diesem Thema annehmen. Stadtrat

Reinhard Wachmann: „Ich werde eine Leerstandsanalyse machen, um erstens die genaue Anzahl der leerstehenden Geschäftslokale und die damit verbundenen Flächen und zweitens auch das Potential der Weitervermietung zu ermitteln. Das ist kurzfristig die größte Herausforderung“.



Zwischennutzung

„Zwischennutzungs-Management“ nennt sich etwas sperrig, was ab sofort für frischen Wind sorgen soll. Dabei versucht man junge Selbständige, Kreative und soziale Vereine, die mehr Ideen als Geld haben, mit Eigentümern zusammenzubringen, die bereit sind, Geschäftsflächen für einen begrenzten Zeitraum günstig zu vermieten. Bewährt sich eine Geschäftsidee, steht danach einem normalen Mietvertrag nichts im Weg.

„In anderen Städten funktioniert das bereits, und gemeinsam mit dem Roten Kreuz, das nun einen Henry Laden im ehemaligen Bierwerk betreibt, hat die Stadtgemeinde die erste Referenz geschaffen“, betont Wirtschaftsstadtrat Reinhard Wachmann. Konzentrieren wird man sich auf die Flächen innerhalb der Stadtmauer. „Leerstand ist aber auch Basis für Veränderung. Dort können neue Geschäfte und Lokale aufmachen. Das gehört zu einer Stadt“, ist sich Wachmann sicher.

Investitionen in die Zukunft

(Peter Cepuder)

Wir in Groß-Enzersdorf freuen uns über 252.500 Euro vom Land.



Eine wichtige Unterstützung für unsere Gemeinde, ein entscheidender Beitrag, unsere Projekte rasch voranzubringen.

- € 200.000,- für Straßenbau,
- € 50.000,- für Gebäude, und
- € 2.500,- für unsere Landwirte (Güterwege)

Information – Enzi Taler (Reinhard Wachmann)

Um den Enzi Taler langfristig zu einer Erfolgsgeschichte zu machen, haben wir uns entschlossen, ihn zukünftig in eine Vereinsstruktur einzugliedern. Deshalb führen wir gerade Gespräche mit dem ENZIKAUF Marketingverein Groß-Enzersdorf über eine Übernahme in den Verein und wollen damit den Enzi Taler fit für

die nächsten Jahre machen. Vor allem die Möglichkeit, den Enzi Taler für die Gemeindemitarbeiter als Weihnachtsgutschein zu verwenden, machte diesen Schritt notwendig. Um den Enzi Taler als Zahlungsmittel noch stärker zu vermarkten ist unsere Stadtgemeinde ein unverzichtbarer Partner.



Im Portrait (René Hefler)

5 Jahre Schülerlotse – 5 Jahre ehrenamtlich für unsere Kinder im Einsatz



Vor mehr als 5 Jahren wurde in der Gemeindezeitung ein Schülerlotse gesucht. Eine ehrenamtliche Tätigkeit die an Schultagen, vor der Volksschule Groß-Enzersdorf, für die Sicherheit der Schulkinder und deren Eltern sorgen soll.

Gemeldet hat sich damals genau einer. Abdul Rahman, uns allen besser bekannt als „Momo“.

Momo, geboren in Bangladesch, Jahrgang 1980 ist gelernter Koch und als Pizzabäcker in der Groß-Enzersdorfer Pizzeria „Il Fornaio“ tätig. Er lebt mit seiner Frau und seinen Kindern in Groß-Enzersdorf.



Den Job als ehrenamtlicher Schülerlotse übt er nun seit dem Schuljahr 2013 aus. Jeden Schultag fährt er mit seinem Fahrrad zur Volksschule und sorgt an der Kreuzung vor dem Schuleingang für Sicherheit. Bei jedem Wetter steht er mit seiner gelben Warnweste und Kelle an der Kreuzung und lässt PKWs und Busse durch seine unmissverständlichen Gesten anhalten.

2015 bekam er dafür auch eine Anerkennungsurkunde von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll. Seine Freude darüber war natürlich groß.

Gemeinsam mit GR Michael Rauscher habe ich Momo an seinem Arbeitsplatz besucht und ihm zu seinem „Jubiläum“ gratuliert. So eine Tätigkeit ist nicht selbstverständlich. Und es macht Freude zu sehen, mit welchem Engagement und Herz er diese Tätigkeit ausübt.



Momo, danke für deinen Einsatz!



Am Freitag, 13. Juli 2018 malte die Junge ÖVP Groß-Enzersdorf Straßenmarkierungen aus Straßenmalkreide an der Kreuzung Schießstattring-Schloßhoferstraße. Hier fehlten bereits seit Längerem der Zebrastreifen und die Haltelinie vor der mithilfe eines Annäherungssensors, verkehrabhängig geschalteten Ampel.

„Diese Situation ist uns schon lange ein Dorn im Auge. Besonders an dieser Kreuzung sorgen die fehlenden Markierungen für Gefahren. Hier beschreiten viele Schülerinnen und Schüler täglich ihren Schulweg und durch die sensorabhängige Schaltung der Ampel sind Autolenkende dazu verleitet, sehr weit in die Kreuzung einzufahren und das auch oft bis auf den eigentlichen Fußgängerübergang.“



Es entsteht eine unübersichtliche Lage, die im harmlosesten Fall für Verwirrung und im schlimmsten Fall auch zu Unfällen führen könnte. Deshalb haben wir beschlossen, dass es Zeit ist, ein Zeichen zu setzen! Wir hoffen, dass die Übersicht bald auch von der Stadtverwaltung hergestellt wird, damit sie auch bleibt, wenn unsere Kreide vom Regen weggeschwemmt wird!“ , so Obmann Felix Geyer. Die Stadtverwaltung hat auch prompt auf diese Aktion reagiert und unmittelbar danach den Zebrastreifen realisiert.

volkspartei
franzensdorf

(Markus Reschreiter)

Asphalt für den Ahornweg in Franzensdorf



Nach mehr als 10 Jahren des Wartens wurde in der Gemeinderatssitzung vom 14.7.2018 die Asphaltierung des Ahornwegs in Franzensdorf beschlossen.

Mehr als ein Jahrzehnt mussten sich die Bewohner des Ahornwegs, je nach Witterung, durch Schlamm und Staub ihren Weg zu ihren Häusern bahnen. Autoreinigung – sinnlos. Die grotesken Straßenschilder, die eine Einbahnregelung zeigen, ließen einen Weg nur erahnen. Nun könnte es aber bald soweit sein, der Ahornweg könnte mit dem schwarzen Gold überzogen werden. Nur ein großes Bauvorhaben eines Bauträgers könnte die Arbeiten noch bis Anfang 2019 verzögern. Die finanziellen Mittel für die Asphaltierung wurden jedoch schon genehmigt. Die Arbeiten sollen bis Ende 2019 fertiggestellt sein. Dann macht auch Autoreinigung wieder Sinn.

Zukünftiges Raumkonzept und ein klares NEIN zur Windkraft!

Die Gemeindeführung lud im Rahmen einer Informationsveranstaltung zum Thema Raumordnung und Windkraft die Bewohner der Katastralgemeinden dazu ein, ihre Ideen und Wünsche zu äußern und zu Papier zu bringen. Dabei entstand in Franzensdorf eine rege Diskussion. Wohnraum trifft Landwirtschaft. In der Diskussion konnten dennoch ein paar grundsätzliche Feststellungen getroffen werden: Landwirtschaft ist in Franzensdorf ein Hauptpunkt und soll auch in Zukunft entsprechend vernünftig funktionieren. Dazu ist eine möglichst gute Abschirmung zu landwirtschaftlichen Flächen und Wegen wichtig, z.B. durch die Planung eines Grüngürtels. Bei der Entstehung neuer Siedlungen sollte im Vorhinein überlegt werden, welche Arten des Verkehrs dort bereits vorhanden sind und auch welche weiteren Beeinträchtigungen es dort gibt, damit es nicht nachher ein böses Erwachen gibt. Ein weiteres Anliegen waren ausreichend breite Straßen zu haben, an denen man auch parken kann, ohne andere Verkehrsteilnehmer zu behindern. Vor allem in den

neuen Siedlungsgebieten ist das nicht der Fall. Zwar sind zwei Parkplätze auf eigenem Grund vorgeschrieben, aber es gibt Situationen im Leben, in denen das nicht ausreichend ist, denken wir zum Beispiel an Gäste, die zu Besuch kommen – da braucht es einfach auch öffentliche Parkplätze.

Ein weiteres emotionales Thema: Windkraft. Bei einer Abstimmung zu diesem Thema sprachen sich mehr als 70 % der Franzensdorferinnen und Franzensdorfer vor einigen Jahren aus verschiedenen Gründen gegen die Errichtung von Windkraftanlagen im Umfeld von Franzensdorf aus. Nun gibt es hier neue Verunsicherung unter der Bevölkerung, da seitens der Windkraftbetreiber schon wieder ein Versuch unternommen wird, im Umfeld von Franzensdorf 5 weitere Windräder zu installieren. Diese würden dann auch nur mehr 1200m von der Ortsgrenze entfernt sein. Man kann nur hoffen, dass die Gemeindeführung keine Änderung des Gemeinderatsbeschlusses plant, indem festgelegt wurde, dass es keine Windkraftanlagen in der Großgemeinde geben soll.

volkspartei
mühlleiten

(Reinhard Wachmann)

Fitnessgeräte in Mühlleiten



Als Mühlleitner freue ich mich über die neu angeschafften Outdoor-Fitnessgeräte, die in Mühlleiten aufgestellt wurden. Unser Gesundheitsstadtrat testete ebenfalls die neue Einrichtung und war davon sehr begeistert. Die Anlage kann ab sofort kostenlos verwendet werden und soll einen weiteren Beitrag zur

gesunden Gemeinde liefern. Eine weiterer positiver Effekt ergibt sich für unsere Wirtschaft: die Firma, von der die Fitnessgeräte bezogen wurden hat zugesagt, einen neuen Betrieb in Groß-Enzersdorf zu errichten, wo 15 Mitarbeiter einen neuen Arbeitsplatz finden sollen. In solch einem Fall macht Fitness doppelt Spaß! Ich werde dieses Vorhaben weiter beobachten und Ihnen über den Fortschritt berichten. *Ihr Reinhard Wachmann*



(Gottfried Rotter)



Ich finde es wird Zeit das Verbindende zwischen Oberhausen und Neu-Oberhausen zu betonen und nicht immer auf diese imaginäre Grenze der B3 hinzuweisen.

Was zusammen gehört wächst auch schön langsam zusammen, wie wir beim 1. Frühlingsfest sehen konnten. Dieser gemeinsame Gedanke setzte sich auch in der Organisation und Ausführung des Festes weiter durch, da hier 2 Gemeinderäte von unterschiedlichen Parteien und von unterschiedlichen Seiten der B3, mit all Ihren Helfern ausgezeichnet zusammengearbeitet haben. Auch die Vatertags Party mit dem Bierkistenlauf war ein echtes Highlight mit vielen Besuchern aus verschiedenen Ortsteilen.

Politisch war im Frühling in Oberhausen auch einiges los. Aufregende Bürgerversammlungen und ungewöhnlich viele Gemeinderatssitzungen zeigten einmal mehr, dass **VORPLANEN besser als AUSBESSERN wäre.**

Wir haben nun mehrfach angeboten, gemeinsam einen mittelfristigen Finanzplan aufzustellen, den man auch tatsächlich für Planungen verwenden kann. Wir haben mit unseren Vergabespezialisten angeboten, unentgeltlich bei den Ausschreibungserstellungen für die Gemeinde mitzuarbeiten, um nicht jedes Mal erst in der GR-Sitzung auf die darin enthaltenen fundamentalen Fehler hinweisen zu müssen. Gleiches gilt für die Angebotsprüfung und die vorgeschlagene, überparteiliche Abnahmekommission für Umbauten in der Gemeinde. Über diesen Schatten wollte man im Rathaus leider bis jetzt noch nicht springen.

Schade, denn auch dort gilt: **Gemeinsam wäre vieles mehr und schneller erreichbar!** Dazu muss man aber auf Augenhöhe zusammenarbeiten, was manchen halt schwerfällt, die jahrzehntelange gewohnt sind alleine zu bestimmen.

So passiert es halt, dass für 2 zusätzlich benötigte Klassen in der VS Groß-Enzersdorf, ein 10 Mio. Euro Prestigeprojekt als Wettbewerb in Auftrag gegeben wird, OHNE sich vorher Gedanken zu machen, wie wir das in den nächsten Jahren überhaupt finanzieren wollen. Die Planung zu diesem Projekt kostete alleine 850.000,- Euro!! Auch hier wurde mit der Mehrheit im Gemeinderat einfach drüber gefahren und der Auftrag vergeben. Da ist noch kein einziger Ziegel bewegt worden. Was aber, wenn man draufkommt, wir können uns den Bau gar nicht leisten? Viel Geld für NIX ausgegeben, das dann bei anderen Projekten wie Oberflächenwasserschutz und Straßenbau fehlt!

Aber schön langsam bekommt man den Ärger der Bürger von Oberhausen auch im Stadtl mit, was die Bürgerversammlungen in Oberhausen gezeigt haben. Themen wie

- Radweg Oberhausen nach Groß-Enzersdorf
- Kreisverkehr beim Billa
- Ausbau des Kräuterwegs zu einer normalen Straße
- Lösung Parkplatzproblematik in ganz Oberhausen
- Zu schmale Straßen in ganz Oberhausen
- Beseitigung des Oberflächenwassers an den Hotspots in Oberhausen
- Verkehrsproblematik beim neu zu bauenden Kindergarten in Oberhausen

bleiben weiterhin ungeklärt bzw. unerledigt. Dies wurde den Verantwortlichen auch laut und eindringlich mit auf den Weg gegeben. An jene die anwesend waren. Der Mobilitätsstadtrat glänzte ja leider beide Male durch Abwesenheit.

Uns bleibt nur die Möglichkeit, Lösungsmöglichkeiten aufzuzeigen und in den jeweiligen Gremien einzubringen. So haben wir im letzten Stadtrat einen Initiativantrag eingebracht, um die Parkplatzsituation rund um die Klimtgasse zu verbessern. Es soll der Spielplatzbereich am Ende der Klimtgasse (auf dem ohnehin seit Jahren noch nichts gemacht wurde) als temporäre Parkfläche genehmigt werden. Bei den nächsten Aufschließungen kann dann diese Fläche ja anderswo gleichwertig ersetzt werden. Es wurde uns zugesagt, dieses Problem in den entsprechenden Ausschuss zu verweisen um hier zeitnah eine Lösung herbeizuführen.

Wir bleiben jedenfalls für Euch am Ball.

Euer Gottfried Rotter

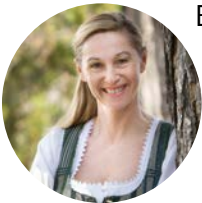


Beim Neuoberhausener Frühlingsfest wurden € 1.500,- für das Kinderhospiz Netz gesammelt. Gottfried Rotter und Robert Fehervary bei der Übergabe des Schecks an den Verein Kinderhospiz Netz.

volkspartei
probstdorf

(Karin Klement)

Am 31. Mai fand unser traditionelles Straßenfest statt.



Bei herrlichem Wetter konnten wir unsere Gäste mit Gulasch (an dieser Stelle nochmals großen Dank an unseren Koch Wilfried Zehetbauer sowie Claudia und Franz Maurer ☺) und Mehlspeisen verwöhnen. Erstmals gab es eine Tombola, gespendet von Firmen in Probstdorf und Stadt- und Gemeinderäten. Den Hauptpreis „Zwei Nächte in Schloss Drosendorf“, gesponsert von Walter Mayr, gewannen Jasmin und Andreas Radl! Wir bedanken uns sehr bei den Sponsoren, vor allem bei allen helfenden Händen! Schön, dass wir in unserem Dorf eine so tolle Gemeinschaft spüren.



Sicherheit!!!

Nach einer Anfrage Zebrastreifen auf der B3 Nähe Pfeifersiedlung hab ich eine Bodenmarkierung veranlasst – da es gesetzliche Bestimmungen gibt, war es leider nicht möglich einen Zebrastreifen zu bekommen.

Ich hoffe aber, dass die Autofahrer DIE NEUE BODENMARKIERUNG wahrnehmen und berücksichtigen.

Frauenausflug



Der Frauenausflug 2018 ging heuer nach Ungarn – Schloss Fertöd (Esterhazy) es zählt zu den größten Rokokoschlössern Ungarns. Wir wurden durch eine tolle Zeitgeschichte geführt. Natürlich durfte die bekannte Esterhasyschnitte nicht fehlen. Anschließend ging es in die Pusztascheune nach Illmitz, wo wir den Nachmittag ausklingen ließen.



Nochmals Danke für die zahlreiche Teilnahme.

volkspartei
schönau

(Beate Krump)

Erika Neuhauser wurde 75, wir gratulierten sehr herzlich!



Wir und der Bauernbund gratulierten Maria Mayer zum 75. Geburtstag.



Hilf mit und zeig uns wo du Groß-Enzersdorfs Straßen gerne sicherer machen würdest!

So geht's:

- Nimm ein Stück Kreide
- Zeichne deinen Wunsch auf
- Mach ein Foto von deiner Aktion
- Schick uns dein Foto auf Facebook unter F/JVPEnz oder an JVPEnz@gmail.com und werde Teil unserer Kollage
- Sieh zu, wie wir für dich und mehr Sicherheit auf den Straßen unserer Gemeinde sorgen

Sei kreativ! Gerne kannst du uns auch deine Idee in Form einer Zeichnung darstellen oder mach ein Foto von deiner Straße und bearbeite es einfach an einem Computer.

Danke für deine Hilfe und einen schönen Herbst deine JVP-Groß Enzersdorf

JUNG. MUTIG. STARK.

Aufmerksamkeit im Straßenverkehr ist wichtig! Bitte wahre deine persönliche Sicherheit und begib dich nicht in gefährliche Situationen. Lass keine Kinder und Jugendlichen allein und ohne Aufsicht mit Kreide auf der Straße spielen. Achte im Straßenverkehr immer besonders auf andere Verkehrsteilnehmer. Am besten trage für diese Aktionen eine Warnweste um dich für den Straßenverkehr gut sichtbar zu zeigen.

Herausg.: Junge ÖVP Groß Enzersdorf, Johann Nestroy Gasse 14/12, 2301 Groß Enzersdorf, TEL.: +43 660/ 430 46691

volkspartei
wittau

(Herbert Dittel)



Am 26. Juli 2018 gratulierten wir Frau Helene Zatschkowitsch im Kreis ihrer Familie zu ihrem 85. Geburtstag.

Anwesend waren unser Seniorenobmann Hermann Schreiner und Olga Alexowsky sowie Ortsbauernratsobmann Alfred Mayer, GR außer Dienst Wilhelmine Zatschkowitsch (Schwieger-

tochter) und GR Herbert Dittel. Bei Kaffee und Kuchen haben wir uns gut unterhalten.



Des Weiteren feiert Autohaus Iser heuer das 120jährige Firmenjubiläum.

Der Wunsch einiger Wittauer wäre es, dass die Fahrgeschwindigkeit der PKWs am Kirchensteig reduziert wird um die Gefährdung der Fußgänger, Radfahrer und landwirtschaftlicher Fahrzeuge zu vermindern. Die Wittauer bitten um mehr Disziplin und Verständnis.

NÖS
Senioren
Niederösterreichischer
Seniorenbund

(Hermann Schreiner und Olga Alexowsky)

Wir Senioren sind sehr reisebereit daher auch monatlich unterwegs.



Im Mai haben wir Schloss Loosdorf besucht. Dies ist ein kleines aber feines Schloss mit einer interessanten Zinnfigurensammlung.

Nachmittags besuchten wir Hanfthal. Dort erfuhren wir alles über Anbau und Verarbeitung von Hanf. Hanfkörner und Hanfwein gab es zum Verkosten.



Auch unser traditionelles Striezelwürfeln findet wieder statt. Wir treffen uns am **6.11. um 15.00 Uhr** in der Weinlaube Ludl. Gäste sind herzlich eingeladen.

Mit Ende des Sommers findet wieder unser **Kaffee-Nachmittag** statt und zwar jeden **1. Dienstag im Monat** ab **14.30** im INFO-Treff am Hauptplatz.

Über Ihren Besuch würden wir uns sehr freuen.

Hermann Schreiner, Obmann

Unser Ausflug im Juni ging ins Burgenland. Per Pferdekutsche erkundeten wir den Nationalpark Neusiedlersee und sahen auch die weißen Eseln. Trotz tropischer Temperaturen haben wir die Schiffsrundfahrt am See sehr genossen.

Unser nächster Termin war der **13. September**, da besuchten wir das Verkehrsmuseum Remise in Wien, sowie das Schokomuseum. Wieder geplant ist das Ganslessen im Oktober, der Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.

NÖS
Aktive
Senioren

Monatliche Treffen jeden ersten Dienstag im Monat im Infotreff der ÖVP GE am Hauptplatz 3

Wir freuen uns über Ihren Besuch. Gerne können Sie auch Freunde und Bekannte informieren, Gäste sind uns jederzeit herzlich willkommen.

GESUNDHEITSTAG



13. Oktober 2018
11-15 Uhr
Rotes Kreuz
Groß-Enzersdorf

Seh- und Hörtest, Gespräch mit Ärzten, Fitness Geräte Test, Produkte von Gesundheitsanbietern, DEFI Vorführungen, Gesundheits- und Sozialdienste, Kurzvorträge á 10 min zu Gesundheitsthemen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Freier Eintritt!

Kontakt: Karin Kriegl +43 660 2295593
Peter Cepuder +43 664 1013828

Jubiläen – wir gratulieren sehr herzlich!



Gemeinderätin Beate Krump und Gemeindeparteiobmann Peter Cepuder überraschten Herrn **Manfred David** am Frischemarkt und gratulierten herzlich zu seinem **80. Geburtstag**.



Zum 80. Geburtstag von Frau **Elisabeth Sedlatzek**, gratulierten die Senioren der Volkspartei Groß-Enzersdorf mit Obmann Hermann Schreiner und Stellvertreterin Olga Alexowsky dem langjährigen Mitglied.



Frau **Maria Winter** feierte dieser Tage den **80. Geburtstag**. Die Senioren mit Obmann Hermann Schreiner und Olga Alexowsky sowie Gemeindeparteiobmann Peter Cepuder gratulierten herzlich.



DI Dr. Anton Gludovatz feierte seinen **70. Geburtstag**. Peter Cepuder dankte ihm für sein jahrelanges Mitwirken und seine tatkräftige Unterstützung in Probstdorf. Der Bauernbund sprach ihm Dank und Anerkennung aus. Obmann Christian Radl überreichte ihm die Ehrenurkunde.

Terminvorschau

September
29

Kürbis Fest

29. September 2018 ab 15 Uhr

Hauptplatz Groß-Enzersdorf

volkspartei
groß-enzersdorf



Allerlei Köstlichkeiten rund um den Kürbis. Unterhaltsames für Jung und Alt!

Beim Kürbisfest in Groß Enzersdorf geht's am 29. September von 15 – 19 Uhr fröhlich zu. Für Kinder stehen wieder das Kürbisschnitzen und Basteleien auf dem Programm. Für das leibliche Wohl wird gesorgt sein – Schmankerln rund um den Kürbis runden das Fest ab. Es erwarten Sie gute Laune, Kunsthandwerk und musikalische Unterhaltung!

September
26

Gemeinderatsitzungen gehen uns alle an:

Bitte nehmen Sie daran teil, so oft es geht. Die nächste Sitzung findet am 26.09.2018 statt.

Wir würden uns freuen, Sie dabei zu sehen – stärken Sie auch uns mit Ihrer Anwesenheit!

Aktuelle Themen sehen Sie zeitnah auf unserer Facebook Seite. Alle Anträge können auf der Webseite nachgelesen werden.

Informieren Sie sich:

Sie finden aktuelle Artikel auf der Homepage der ÖVP Groß-Enzersdorf:
www.derstadtler.at

Wenn Sie unseren newsletter erhalten wollen, schreiben Sie eine e-mail an oevp@derstadtler.at

www.facebook.com/derstadtler.grossenzersdorf



Impressum: Medieninhaber und Hersteller:

Volkspartei Niederösterreich, Ferstlergasse 4, 3100 St. Pölten
Herausgeber: Volkspartei Groß-Enzersdorf, GPO Peter Cepuder,
Hauptplatz 3, 301 Groß-Enzersdorf, E: oevp@derstadtler.at
Redaktion: GPO Peter Cepuder, Karin Wachmann (Pressereferentin)
Artikel der Katastralgemeinden jeweils in Verantwortung der Ortsparteibleute
Layout und Satz: Birgit Seese | vierpunkt.at
Herstellungsort: 2301 Groß-Enzersdorf, CME Print – die Marchfelddruckerei